

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 23

Samstag den 11 April

1857

Amthche Bekanntmachungen.

Großheppach. (Vorladung in außergerichtlicher Schuldsache.)

In nachbenannter außergerichtlicher Schuldsache wird die Schuldenliquidation mit den gesetzlich damit zu verbindenden weiteren Verhandlungen an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen; die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen, um entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagsfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaigen Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Akten bekannt sind, nicht berücksichtigt, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird, sofern sie sich nicht speciell darüber erklären, vorausgesetzt, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Kategorie beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur den bei der Liquidation nicht erscheinenden Pfand-Gläubigern, zu deren voller Befriedigung der Erlös ihrer Unterpfänder nicht hinreicht, besonders eröffnet werden. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche Frist von 15 Tagen zu Beibringung eines besseren Käufers von der Liquidation, oder wenn der Verkauf erst nachher stattfindet, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für sein Anbot sogleich verbindlich macht und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 30. März 1857.

K. Amts-Notariat, Cunradi.

Name und Heimath des Schuldners.	Ort wo liquidirt wird.	Tagfahrt zur Liquidation.
Jakob Friedrich Kübler, Tagelöhner zu Reichenbach.	Reichenbach.	Freitag den 17. April 1857. Vormittags 9. Uhr.

Forstamt Schorndorf.

Revier Oberurbach.

Solzverkauf.

Am Freitag den 17. d. im Staatswald Eulenberg bei Unterurbach: 9 schwächere Nugholzstämme von Eichen und Birken, 650 Stück Fühlings- und Rübelsäbe, 57 1/2 Klast. buchen-, birken-, etc. Scheiter und Prügelholz, 7755 meist buchen Reifschwellen.

Zusammenkunft Morgens 8 1/2 Uhr im Schlag.

Am Samstag den 18. d. im Staatswald Heidenbühl bei Unterurbach: 11 Stamm Eichen, 100 schwache Hopfenstangen, 675 Stück birken Fühlings-Reife und Rübelsäbe, 2550 Nadelholz Bohnensteden; 36 Klast. meist Nadelholzprügel, 6075 Reifswellen.

Zusammenkunft Morgens 8 1/2 Uhr im Schlag.

Schorndorf den 7. April 1857.

K. Forstamt
Plieningen.

Nettersburg.

Gläubiger-Aufruf.

Etwa unbekannte Ansprüche gegen den ledigen Ortsabwesenden Jakob Fritz von hier, sind binnen 15 Tagen hier anzumelden, widrigenfalls solche bei dem Schulden-Verfahren, das gegen ihn derzeit eingeleitet ist, keine Berücksichtigung finden könnten.

Den 8. April 1857.

K. Amtsnotariat,
R i t t e r.

Breuningsweiler.

Gläubiger-Aufruf.

Gegen den in Amerika abwesenden ledigen Gottlieb Sigle von Bräuningsweiler, ist ein außergerichtliches Schuld-Verfahren zu vollziehen.

Etwa unbekannte Gläubiger werden nun aufgefordert, binnen 15 Tagen bei unterz. Stelle ihre Forderungen und Vorzugsrechte unter Vorlegung der Beweis-Urkunden mündlich oder schriftlich anzumelden, widrigenfalls sie bei der Schulden-Auseinandersetzung nicht würden berücksichtigt werden.

Den 4. April 1857.

K. Amtsnotariat Winnenden
R i t t e r.

Waiblingen.

Schafwaide-Verleihung

Der Pacht der hies. Winterwaide welche 450 Stück erträgt geht auf Michaelis 1857 zu Ende, und wird am

Mittwoch den 27. April Vormittags 9 Uhr auf 6 Jahre verpachtet, wozu die Liebhaber, auswärtige mit Prädikat und Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 31. März 1857.

Gemeinderath.

Marbach a/N.

Marktveränderung

Mit höherer Erlaubniß hat der Gemeinderath den nach dem heutigen Marktskalender in hiesiger Gemeinde am 30. April abzuhaltenden Vieh- und Krämer-Markt auf den sonst hiesfür bestimmten Tag 1. Mai (Feiertag Whilippi und Jakobi) verlegt, und wird derselbe somit an diesem Tage abgehalten.

Der Holzmarkt findet am Mittwoch den 29. April statt.

Den 6. April 1857.

Gemeinderath.

Nettersburg.

Die Vergipfung der westlichen Seite des hiesigen Schulhauses sowie die Anstrich-Arbeit

der Läden etc. wird am Ostermontag den 13. d. Mittags 1 Uhr auf hiesigem Rathhaus in Abstreich gebracht wozu die betreffenden Handwerksleute eingeladen werden.

Den 8. April 1857.

Schultheiß Hahn.

Hohenacker. Am Ostermontag den 13. April, Nachmittags 2 Uhr wird die

neue Orgel.

in der Kirche hier eingeweiht, wozu freundlichst einladet

Der Pfarrgemeinderath.

Bezirksarmenverein.

Am Ostermontag Mitt. 2 Uhr wird der jährliche Armengottesdienst in der Schloßkirche in Winnenden abgehalten werden, bei welchem den Hauptvertrug Herr Defan Bühner zu übernehmen die Güte hat. Nach demselben findet auf dem Rathhause Plenar-Versammlung statt, bei welcher

1) die Ergänzung des Ausschusses durch Wahl stattfindet, und

2) über die Mittel und Wege verhandelt werden wird, die Zwecke des Vereins kräftig zu verfolgen. Die Herren Geistliche werden freundlichst ersucht, zu fleißigem Besuche des Gottesdienstes durch Bekannmachung mitzuwirken und namentlich auch zum Besuche der Versammlung einzuladen, an der Theil zu nehmen wir sämtliche Freunde unserer Sache angelegentlichst bitten.

Heuß.

Weiler zum Stein.

Gerichts-Bezirk Marbach.

Für die Gemeinde Weiler zum Stein wird ein Servituten Buch angelegt; um denjenigen nun Gelegenheit zu geben, deren Dienstbarkeits-Rechte aus öffentlichen Büchern nicht ersichtlich sind, ihre Rechte geltend zu machen, ergeht der Aufruf solche binnen 30 Tagen von heute an dem Unterzeichneten anzumelden.

An Dienstbarkeiten oder Servituten kommen gewöhnlich vor: Weg, Tropp, Wässerungs-, Poosungs und Benützungs-Rechte.

Den 27. März 1857.

Güterbuchs-Commissär
S c h r e i b e r.

Waiblingen.

Morgen Vormittag predigt

Herr Defan Bühner

Nachmittags

Herr Helfer B i n d e r.

Privat-Anzeigen

Concordia

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln. Grundcapital 17,500,000 Gulden.

Die Concordia gewährt neben den bekannten Lebens-Versicherungen zu äußerst billigen Prämien auch Versicherungen von Capitalien auf den Lebensfall und Leibrenten.

Hierüber, sowie über die Einrichtung der Sparkassen und Kinder-Versorgungskassen ertheilt bereitwillig Auskunft und gratis Prospekte

Korbden 27. März. 1857.

Die Agentur
Korb, D. N. Waiblingen.
J. G. Drück,
Schullehrer.

Waiblingen.

Mit diesem mache ich meinen verehrlichen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich die seit dem Tode meines sel. Mannes eingestellte Bäckerei wieder anfangen, und bitte, das demselben bewiesene Vertrauen mir zuwenden zu wollen, welches ich durch reelle Bedienung zu rechtfertigen mich bestreben werde.

Caroline Pfander.

Waiblingen.

Einen Wagen Angersfen hat Butt voll weiß, gegen Baar, aus Austrag zu verkaufen.

Christian Pfleger Küfer.

Waiblingen.

1/2 schöpfige Weintrinkgläser gute Waare gegen baar d. Duz, bei Empfang 36 fr. nebst einer hübschen Auswahl geschliffener Gläser, es werden alle Glas- und Porzellan-Waaren billiger als zu den gewöhnl. Preisen verkauft. Eine Parthie Suppenteller, englisch Zinn a 48 fr. per Pfund altes wird dagegen angenommen zu 36 fr. Probzinn zu 26 fr. zugleich findet ein guterzogener junger Mensch Aufnahme in die Lehre bei Zinggießer Schnauser.

Waiblingen.

Most-Ausverkauf.

Der Unterzeichnete schänkt von heute guten Most aus, per Maas 10 fr.

Johannes Tochtermann.

Waiblingen.

Eine kleine oder größere Partie niedergehalten schönen Buchs hat zu verkaufen

Carl Eisele.

Waiblingen.

Fahrrad-Auktion.

In dem Hause des Unterzeichneten werden am Ostermontag den 13. April folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft:

Eine Wanduhr, Porträt, Bett- und Leinwand, Schreinwerk, worunter ein Armoire, Schreibpult, mehrere Tische, Beutladen, Kräfte, und sonstiger Hausrath; Faß- und Bandgeschirr, von 5 Zmi bis 2 Eimer haltend. Steinhauer-, Zpfer- und Steinbrecher-Geschirr, namentlich mehrere Hebeisen, Schlegel, Biggel und Hauen, ein starkes Handwägle mit eisernen Achsen und Mücke, eine Hobelbank.

Johs. Rink,
Zpfer und Maurermeister.

Waiblingen.

Der Unterz. verkauft mehrere Meß ganz durrer tannenes Brennholz per Meß 15 fl. 24 fr. per Bisl. 3 fl. 56 fr.

David Oppenlander.

Waiblingen.

Hausverkauf.

Unterzeichneter verkauft sein besitzendes 2/3 Antheil Haus im Badgäßle, Kaufstieghaber können dasselbe einsehen und täglich einen Kauf mit mir abschließen.

Christoph Klingler.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete hat aller Art schöne Segling früh Kohlräble, früh Köhl, früh Kraut, Silberkraut, Mittel und Spätöhl, Karviol und Buchs zu verkaufen.

Christian Schäfer.

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß $\frac{1}{2}$ baar und das Weitere in 2 verzinlichen Jahreszählern zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.
Johs. Uez für ihn Gem. Hef	$\frac{1}{2}$ Behausung mit Scheuer und Stallung im Zehndhof.		14. April.

W i n n e n d e n .

Naturalien-Preise den 8. April 1857

Fruchtgattungen.	höchst.	mittl.	niedert
Durchschnitts-Preis	fl. fr.	fl. fr.	— —
Dinkel, p. Schfl.	7 35	7 26	7 18
Haber,	8 —	6 57	6 36
Weizen, p. Schfl.	19 12	17 36	16 —
Kernen, p. Schfl.	— —	— —	— —
Gerste, p. Schfl.	12 48	12 —	11 12
Roggen,	12 48	12 16	11 44
Mischling	1 45	1 36	— —
Einforn	— —	— —	— —
Welschforn	1 44	1 40	1 36
Ackerbohnen	1 36	1 32	1 28
Wicken	1 12	1 6	1 —

W i n n e n d e n . B r o d - T a r e .
 8 Pfund gutes Reinenbrod . . . 30 fr.
 8 " " schwarzes Brod . . . 28 fr.
 Der Kreuzerwecken hat zu wiegen $5\frac{1}{2}$ Loth.

W a i b l i n g e n . B r o d - T a r e .
 8 Pfund gutes Kernbrod . . . 30 fr.
 8 " " schwarzes Brod . . . 28 fr.
 Der Kreuzerwecken hat zu wiegen: $5\frac{1}{2}$ Loth.

W a i b l i n g e n . F l e i s c h - T a r e .
 1 Pfd. Rindfleisch 10 fr.
 " " Kalbfleisch 10 fr.
 " " Schweinefleisch 12 fr.

W a i b l i n g e n . Dem wegen Landstreicherei-Verdacht verhafteten Friedrich Rapp von Reichenbach wurden 11 Stück schöne Erzbäume abgenommen, welche ohne Zweifel in der Nacht vom 7. — 8. April gestohlen wurden. Die Bäume können hier angesehen werden.

Den 11. April 1857.

K. Oberamt.

Wittich, Aktuar.

W a i b l i n g e n .

Bieh-Lotterie

am 1. Mai 1857

Loose à 30 fr. können von mir partienweise bezogen werden. Bei 10 Stück das 11te gratis.

Den 6. April 1857.

Cassier des landwirthschaft. Vereins: Aldinger

Bieh-Lotterie-Loose à 30 fr. per Stück sind zu haben bei
 Abtwirth Kienzle in Waiblingen.
 Fritz Kauffmann in Korb.

W a i b l i n g e n .

Für längere Zeit und gegen gute Belohnung, wird eine Strohhut Näheria gesucht, die hauptsächlich im Aufeinandernähen der Strohhüte bewandert ist.

Das Nähere bei der Redaktion zu erfragen.

W a i b l i n g e n .

Unterzeichneter hat seine untere Wohnung auf Georgii zu vermischen, auch wäre er gesonnen dieselbe zu verkaufen.

J. D. Bauber.

W a i b l i n g e n .

Am Montag Nachm. 3 Uhr Bürger-Verein bei Wahler zum Rösle in Endersbach.